

Neue Betriebsstätte in
St. Florian am Inn

Seite 4

Leider noch nicht vorbei: Mit Corona
in den Herbst starten

Seite 9

Änderung der gesetzlichen
Lenk- und Ruhezeiten

Seite 12

INFOTRANS

Das Magazin der REDER Group



LLL - LEBENS- LANGES LERNEN



Es liegen gerade die Sommerzeit und die Ferien hinter uns – trotzdem zieht sich ein ungewöhnlicher Schwerpunkt durch diese Infotrans: Lernen.

20 Fahrer-Kollegen machen im Rahmen des Projektes „Du kannst was“ den Lehrabschluss für Berufskraftfahrer – siehe Seite 8.

Bei sommerlichen Temperaturen hat sich auch der Gewinner des im Frühjahr verlostem LKW-Führerscheins ins Klassenzimmer und in den LKW gesetzt und seinen Gewinn sogleich umgesetzt: Wir gratulieren Simon Haßbacher auf Seite 12.

Lernen mussten auch die Werkstatt-Kollegen am neuen Standort St. Florian: Vor allem die neue CIP-Reinigungsanlage im Kompetenzzentrum Milchlogistik fordert die Geister, und das ist gut so. Einen ausführlichen Bildbericht über die neue Betriebsstätte auf den Seiten 4-7.

Im Portrait stellen wir diesmal Mustafa Karaman vor – er sieht nach eigenen Angaben seine Tätigkeit als Springer wie eine Schule (Seite 13).

Lernen müssen wir alle auch, mit dem Coronavirus zu leben – aktuelle Informationen auf Seite 9.

Berichte über einen Motorradausflug und den runden Geburtstag von Harald Reder, wichtige Informationen zu Arbeitsunfällen, Lenk- und Ruhezeiten und die „runden Sachen“ ergänzen diese Infotrans.

Viel Spaß beim Lesen!

Günther + Harald

Günther und Harald Reder

Unsere Mitarbeiter sind uns wichtig

ARBEITSUNFÄLLE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir – und vor allem ihr, sowohl im LKW, als auch im Werkstatt-/Lagerbereich – seid in eurer täglichen Arbeit permanenten Unfallgefahren ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, wenn es sich nicht vermeiden lässt, sich im Unfall richtig zu verhalten.

In den internen und externen Schulungen und Sicherheitsunterweisungen werdet ihr immer wieder auf die Gefahren und den sorgsam Umgang mit eurem Arbeitsmaterial hingewiesen, aber sollte dennoch etwas passieren, bitte folgendes beachten:

☞ Alle Unfälle während der Arbeitszeit, und auch am Weg zur Arbeit und nach Hause müssen wir im Personalbüro gesondert behandeln. Deshalb ist es unbedingt notwendig, jeglichen Unfall unverzüglich im Personalbüro zu melden, bzw. bei einer Krankmeldung müsst ihr uns auf den Unfall während der Arbeitszeit hinweisen – oft können wir das nicht herauslesen.

☞ Ein Unfallbericht muss innerhalb von wenigen Tagen an die AUVA übermittelt werden, sonst gibt es möglicherweise Probleme mit der Auszahlung des Krankengeldes.

☞ Es besteht bei einem Arbeitsunfall ein anderer Anspruch auf Krankenentgelt als im normalen Krankenstandsfall, deshalb ist die Information an uns sehr wichtig – es ist in eurem Interesse!

☞ Auch der behandelnde Arzt ist von dem Arbeitsunfall in Kenntnis zu setzen, da dann die Krankmeldung dementsprechend ausgestellt wird.

Danke!
Elke Reder

VORSORGE- UNTERSUCHUNGEN

Im Juni haben einige Kollegen und Kolleginnen die Möglichkeit genutzt, Vorsorge-Untersuchungen in der Zentrale Hörsching und in Ennsbach in Anspruch zu nehmen, einige haben auch Corona-Tests machen lassen.

Im Kompetenzzentrum Milchlogistik steht unser Betriebsarzt Dr. Marckhgott am 1. Okt. 2020 ab 17:00 Uhr für Vorsorgeuntersuchungen (Blut- und Harnabnahme, Blutdruckmessung, div. Untersuchungen, auch Impfungen und „sonstiger Ärztekram“) zur Verfügung. Es gibt auch die Möglichkeit, einen Corona-Test zu machen (kostenpflichtig!).

Anmeldung und nähere Informationen bei Karin Ortner oder im Personalbüro.



Neue Betriebsstätte in St. Florian am Inn

KOMPETENZ- ZENTRUM MILCHLOGISTIK

So elegant und professionell wie die neue Bezeichnung klingt, schaut auch das Areal in St. Florian am Inn aus: sauber, modern, übersichtlich, mit einem Wort: beeindruckend.

Nur gut ein halbes Jahr haben die Umbau- und Adaptierungsarbeiten gedauert, trotz Coronakrise samt Lockdown. Mit Mitte Juli begann der Einzug, mit 1. August war der vorherige Standort in Schärding dann auch aus- und aufgeräumt.

„Es ist unglaublich, wie schnell sich die Effizienz in den optimierten Abläufen, den kurzen Wegen und dem großzügigen Platzangebot bemerkbar gemacht hat“, stellt Bereichsleiter Martin Hauser fest. „Es ist gelungen, das kann man jetzt schon sagen.“ Ins gleiche Horn stößt Werkstattleiter Karl Zauner, der vor allem mit den beiden Hallenkränen Freude hat. „Für solche Umbauarbeiten mussten wir bisher nach Hörsching fahren, jetzt können wir das bei uns machen. Und mit der neuen Servicebox haben wir eine tolle Übersicht bei den Ersatzteilen.“ Im Zuge der Übersiedlung wurde das ganze Lager inventiert, Teile aufge-

Werkstatt Lager



Aufenthaltsraum fertig



Küche





Werkstatt



CIP Reinigungsanlage

nommen, sortiert und etikettiert, und die Werkstattsoftware kann noch besser genutzt werden.

Mit einer betriebseigenen Tankstelle gehören Warteschlangen beim Tanken der Vergangenheit an. Die Zeit nutzt man gerne, um sie in den schön ausgestatteten Sozialräumen zu verbringen: Bei einer erfrischenden Dusche nach der Arbeit, oder im Aufenthaltsraum mit Küche, was natürlich für den Teamgeist förderlich ist. Schließlich kommen immer noch durch's Reden die Leut' z'samm, zumindest ist das im Innviertel so.

Das gilt auch für die Büros, in denen Bereichsleiter Martin Hauser, Fahrermanager und Tourenplaner Franz Mayerhofer sowie Sachbearbeiterin Karin Ortner jetzt nicht nur ausreichend Platz, sondern auch eine hervorragende EDV-Ausstattung samt Glasfaser-Anbindung haben.

Und so wie die Daten nun sehr rasch durch die Leitungen flitzen, geht auch die direkte Kommunikation zwischen Büro und Werkstatt schneller und einfacher. Ganz ohne Kabel, sondern durch die räumliche Nähe.

Büros



Büros





Direkt angeschlossen ist auch die nagelneue, modernst ausgestattete Tank-Innenreinigungsanlage für unsere LKW. Neben einer optimalen, allen Hygienerichtlinien entsprechenden Reinigung kann auch eine lückenlose Dokumentation über jeden Reinigungsvorgang gewährleistet werden, was im Lebensmittelbereich immer wichtiger wird. Dass die Techniker auch von Zuhause aus zugreifen können, ist nicht nur bequem, sondern auch ein Vorteil, weil Probleme schneller behoben werden können.

Der neue Schulungsraum bestand am 27. und 30. Juli seine erste Bewährungsprobe, als die Fahrer im Rahmen einer Unterweisung das neue Betriebsareal und dessen Benützung kennen lernen durften. Wie man hört, waren die Kollegen sehr angetan, wir hoffen, dass das auch für die künftigen C95-, Probenehmer- und sonstigen Schulungen gilt. Lernen gehört schließlich auch zum Beruf.

CIP Reinigungsanlage

Neuer Schulungsraum

Betriebsstätte fertig





Ein Meilenstein ...

Die Errichtung des Kompetenzzentrums Milchlogistik ist ein Meilenstein in der Firmengeschichte. Die reibungslose Zusammenarbeit mit den ausführenden Fachfirmen, vor allem aber das große Engagement der Mannschaft in Schärding hat das möglich gemacht: Von Bereichsleiter Martin Hauser, der viel Herzblut hinein gesteckt hat über die Werkstatt-Kollegen, die sich Gedanken über die Planung gemacht haben, vom Ferialpraktikanten, der unzählige Pickerl geklebt hat bis hin zum Kollegen, der die Sitzecke für den Aufenthaltsraum samt Logo-Gravur angefertigt hat: Viele Hände und Köpfe haben in gewohnt partnerschaftlicher REDER-Manier das zustande gebracht und können mit Recht stolz auf das gelungene Werk sein.



FACTBOX:

Ausführende Firmen:

WAIZENAUER BAUUNTERNEHMEN GMBH & CO KG,
4775 Taufkirchen (Bauarbeiten – Generalunternehmer)

Elektromontagen Kreuzer 4761 Enzenkirchen
(Elektroinstallationen)

Rudolf Justl Ges.m.b.H., 4782 St.Florian/Inn
(Sanitärinstallationen)

Ing. Neubauer Tanktechnik GmbH., Steyregg (Tankstelle)

Inoxstahlbau GmbH / Srl, I-39038 Innichen/San Candido
(CIP-Reinigungsanlage)

Investitionssumme:

2,8 Mio Euro

Zeitraum:

Mitte Jänner bis August 2020

Mehr Tank- als Sammelwägen

UMSTELLUNG IM MILCHSAMMELGEBIET ROHRBACH

Ein gemeinsames Projekt wurde mit der Berglandmilch im Gebiet Rohrbach umgesetzt. Da in den Molkereien zum Teil sehr lange Wartezeiten waren und die Einsatzzeiten deshalb an die Grenzen stießen, wurde das komplette Sammelgebiet überarbeitet.

Seitens der BLM wurde eine eigene Reinigung am Standort Rohrbach errichtet und wir haben in 10 neue Tankauflieger investiert. Seit 1. Juli wird daher die gesamte konventionelle Milch mit nur mehr 5 Sammelfahrzeugen gesammelt und mit Sattelauflegern in die Molkerei gefahren.

Durch eine intensive Planung ist es gelungen, die Touren so zu planen, dass die gesamte Milch in einem optimalen Zeitraum



erfasst werden kann – da gilt ein besonderer Dank Markus Hartl, Josef Reischl und Franz Mayerhofer sowie Markus Sturmman von der Berglandmilch. Schon nach den ersten Tagen konnte uns von Berglandmilch eine deutliche Entlastung in den Übernahmewerken bestätigt werden.

Martin Hauser

BERUFSKRAFTFAHRER IN AUSBILDUNG

Sommerliche Temperaturen, Corona und die Urlaubszeit haben 20 Kollegen nicht davon abgehalten, sich an 10 Samstagen ins WIFI zu begeben und unterrichten zu lassen.

Neben technischen Themen stehen auch „Kaufmännische Tätigkeiten“ und „Recht“ auf dem Lehrplan. Interessant, aber teilweise herausfordernd und neu – so der Tenor der Teilnehmer. Im Oktober wird dann mit dem so genannten „Qualicheck 2“ die Lehrabschlussprüfung abgelegt.

Hut ab vor dieser Leistung!



Leider noch nicht vorbei

MIT CORONA IN DEN HERBST

Nach der Entspannung Ende Mai hat sich die Situation über den Sommer leider wieder verschlechtert. Mobilitätsbeschränkungen, Reisewarnungen und verschärfte Einreisebestimmungen erfordern nun wieder eine erhöhte Flexibilität und Achtsamkeit. Leider sind auch einige unserer Kollegen von SARS-CoV-19 betroffen (positive Testergebnisse), daher appellieren wir nochmals und nachdrücklich, die Hygiene-Bestimmungen einzuhalten.

Reisewarnungen und Risikogebiete

Personen, die aus einem Risikogebiet laut Verordnung des Gesundheitsministeriums nach Österreich einreisen, müssen einen negativen Test auf SARS-CoV2 vorlegen. Der Test darf zum Zeitpunkt der Einreise nicht mehr als 72 Stunden zurückliegen. Wenn ein solcher Nachweis nicht erbracht werden kann, müssen

sich ReiserückkehrerInnen unverzüglich in Quarantäne begeben und innerhalb von 48 Stunden einen Test veranlassen. Wenn der Test negativ ist, darf die Quarantäne vorzeitig beendet werden.

Diese Warnungen können sich täglich ändern!

Bitte daher die Informationen in den Medien (Radio, Fernsehen) sowie die Aushänge zu beachten. Auf der Startseite der Homepage des Innenministeriums sind die aktuellen Reisewarnungen aufgelistet: www.bmeia.gv.at

Auf Grund der Corona-Situation und den damit verbundenen Risiken gibt es heuer **KEINE** Weihnachtsfeier. Wir bitten um Verständnis!

EMPFEHLUNGEN FÜR FAHRER VON GÜTERTRANSPORTEN WÄHREND DER CORONAKRISE



Reinigen Sie regelmäßig alle oft berührten Oberflächen innerhalb & außerhalb der Kabine



Unterschreiben Sie Transportdokumente mit Ihrem eigenen Stift



Desinfizieren Sie die Hände



Halten Sie 2 Meter Abstand



Lüften Sie die Kabine regelmäßig an Haltepunkten



Schütteln Sie niemandem die Hand



Bleiben Sie in der Fahrerkabine



Tragen Sie Handschuhe



Handeln Sie verantwortungsvoll



Befolgen Sie spezielle Leitlinien Ihres Unternehmens

Ein Anlass zum Feiern!

HARALD REDER WURDE 40!

Zuviel Aufhebens um seine Person mag er nicht, trotzdem – oder gerade deshalb – haben sich die Kolleg/inn/en einiges einfallen lassen, damit der Anlass nicht geheim bleibt: Ein „Doppelgänger“ wurde bei der Firmeneinfahrt platziert, eine Sonderausgabe der „Infotrans“ herausgegeben und Fotos aus Jugendtagen herausgesucht, die dann im Foyer präsentiert wurden.

Wie es zu jenem Bild kam, auf dem er ziemlich „sommersprossig“ aussieht, hat er folgendermaßen erklärt: „Das war ein alter Steyrer, wir mussten beim Auspuff etwas probieren, das hat man nur gehört, wenn er lief, und irgendwie habe ich dann so ausgesehen. Heute sind die Rußpartikel schon lungenfähig ...“

Um die beinahe magische Gabe des Fehlerfindens zu dokumentieren, wurde ihm ein Zauberstab Modell „Harry Reder“ überreicht.



REDER4ME

Orange Day by Redertrans

27.06.2020, 9:30 Uhr: der Schlagbalken geht auf und es dröhnen die Motoren, dieses Mal jedoch keine LKW. 10 Biker sind unterwegs durch das schöne Oberösterreich zur KTM Motohall nach Mattighofen.

„REDER4ME“ ermöglichte diesen interessanten Tag mit einer privaten Führung (inkl. KTM-Geschenkpaket für alle) und einem anschließenden Essen in der „Garage“ bei KTM.

Gestärkt wollte sich jeder nach dem Mittagessen auf den Weg nach Hause begeben, doch wir ließen uns noch zu einem kleinen SEE-minar überreden und fuhren auf dem Weg über Irr-, Mond- und Attersee zum Traunsee auf ein Rieseneis.

Anschließend löste sich die Gruppe auf – mit einem großen Lächeln unter dem Helm. Größten Dank an Harald Reder, der uns den Tag ermöglichte und auch dabei unterstützt hat.

Mit seinen Worten: Schön wars – nix is gschegn!

Danke!
Jürgen Eder



Änderung der gesetzlichen Lenk- und Ruhezeiten ab 20. August 2020

Wöchentliche Ruhezeiten von mehr als 45 Std. (regelmäßige Ruhezeiten oder Ausgleichszeiten) dürfen nicht im Fahrzeug verbracht werden.

Mindestens alle 4 Wochen muss der Fahrer seine regelmäßige wöchentliche Ruhezeit bzw. Ausgleichszeit (45 Std.) an seinem Wohnsitz ODER an dem ihm zugewiesenen Standort seines Dienstgebers verbringen.

Für unsere Fahrer treffen diese Regelungen grundsätzlich NICHT zu, da wir keine längeren (internationalen) Transporte fahren. Die genauen Verordnungen liegen in den Dispo-Büros auf. Das aktualisierte Fahrerhandbuch kann an den Fahrer-PCs nachgelesen werden.

Thomas Lang

LENK- UND RUHEZEITEN

Überschreitungen

In den letzten Monaten traten gehäuft Fälle von vermeidbaren Lenkzeitüberschreitungen auf. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für die Einhaltung der gesetzlichen Lenkzeiten der Fahrer selbst verantwortlich ist und sie seitens der Geschäftsleitung ausdrücklich gefordert wird.

Unsere Disponenten sind bemüht, die Touren so zu planen, dass die gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten eingehalten werden können. Manchmal kann es jedoch aus unvorhersehbaren Gründen zu Verschiebungen oder Verzögerungen kommen. In diesem Fall unbedingt mit der Dispo die weitere Vorgehensweise absprechen.

Bei Kontrollen durch die Exekutive können Lenkzeitüberschreitungen noch bis zu 28 Tage danach (!) geahndet werden, was Strafen in der Höhe von bis zu 5.000 Euro nach sich ziehen. Strafen gehen zu Lasten des Fahrers, sie belasten aber auch die Risikoeinstufung unsers Unternehmens und können bis zum Konzessionsverlust führen. Bitte um besondere Aufmerksamkeit in diesem Bereich!

Gratulation!

LKW-FÜHRERSCHEIN GEWONNEN

Im Frühjahr 2020 haben wir im Rahmen der Fahrer-aus-Leiden-schaft-Kampagne einen LKW-Führerschein verlost. Gewonnen hat ihn ein junger Mann namens Simon Haßbacher – er hat nach der coronabedingten Pause sogleich die Fahrschulbank gedrückt und am 17. August die Prüfung bestanden.

Grund genug, ihn auf eine Probefahrt in einem REDER-LKW einzuladen, und einen symbolischen Riesenführerschein als Gratulation zu überreichen (Video gibt es auf Facebook).

Simon kann den Führerschein für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Kremsmünster gut gebrauchen.



MUSTAFA KARAMAN

Mustafa ist auf vielen verschiedenen LKW und Touren im Einsatz ...

Du bist Springer, was ist deine liebste Tour (bzw. liebster LKW) und warum?

Lkw fahren ist wie eine Schule und Springer zu sein ist wie verschiedene Fächer zu besuchen, das Dazulernen ist der Schlüssel zum Erfolg für mich.

Was ist das Schönste an deinem Beruf als LKW-Fahrer?

Wenn ich mich für eine Fernfahrt hinters Steuer setze und mit meinem Gespann die Freiheit genieße, neue Orte erkunde, dem Sonnenauf- oder Untergang zusehe, fühle ich mich glücklich und frei.

Was schätzt du am meisten an deinen Kollegen?

Kollegen sehe ich als eine große Familie – einmal winken ist eine Bestätigung, dass man nicht alleine ist. Das gegenseitige Austauschen von Erfahrungen, Tipps und Tricks von Kollegen schätze ich am meisten.

Was wünschst du dir für deine Zukunft bei REDER Transporte?

Mein Wunsch ist, die ordentliche Kommunikation und Zusammenarbeit beizubehalten. Vielleicht mal ein Gespann (Hängerzug), wofür nur ich verantwortlich bin, wo ich „meine Ledermatte“ reingeben kann und so einrichten kann, wie ich es gerne hätte, einfach ein schönes Wohnzimmer halt.



AUF EINEN BLICK

Geboren

Geboren am 02.05.1996

Familienstand

Verheiratet und ein Kind

Derzeitiger Wohnort

Sipbachzell

Liebste Freizeitbeschäftigung

Lkws und Zeit mit meiner Familie



DA GIBT'S WAS ZU



Die Geburtstagskinder

40 Jahre

24.06.1970 Harald Reder
07.07.1980 Zarko Zaric

50 Jahre

11.07.1970 Franz Wagner
18.07.1970 Johann Neumüller
03.09.1970 Karol Lences (TAZYTRANS)
13.09.1970 Marinko Banozic
30.09.1970 Alois Fuchsluger

60 Jahre

19.07.1960 Harald Ellinger
30.09.1960 Alois Thurner (TAZYTRANS)

Unsere Dienstjubilare

10 Jahre bei REDER

01.07.2010 Camil Gorinjac
22.07.2010 Mario Gucanin
26.07.2010 Süleyman Özdogan

15 Jahre bei REDER

04.07.2005 Josef Eichberger
16.08.2005 Markus Hörmanseder

25 Jahre bei TAZYTRANS

01.05.1995 Helene Schwarzmayr

FEIERN!

Pension!

Johann Tapai ist nach 16 Dienstjahren im Hause Reder mit Ende Juni in Pension gegangen.

Danke für die geleistete Arbeit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Neu im Team!

Christian Königseder hat am 22. Juni 2020 die Lehre zum Berufskraftfahrer bei uns im Haus begonnen. Er ist der erste junge Mann, der bei uns in diesem Beruf ausgebildet wird.

Nikolina Sekerija unterstützt seit August das Team der Buchhaltung in Hörsching in vielen Belangen und Belegen.

Stefan Stefanov ist seit Ende Juni als Staplerfahrer in der Zentrale Hörsching beschäftigt.

Thomas Umhaller ist ebenso in diesem Bereich tätig, er ist seit Mitte Juli Teil unseres Teams und unterstützt vorwiegend ERRO bei der Lagerlogistik.

**Allen ein herzliches
Willkommen im Hause REDER!**

**Wenn du möchtest, dass auch
deine Hochzeit oder dein Kind in der
INFOTRANS abgebildet wird,
schreib uns und schick uns dein Bild!
infotrans@redertrans.at**



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: REDER Group GmbH, Wiener Bundesstraße 22, A-4063 Hörsching, Tel.: +43 (0) 7221/72109, Fax: +43 (0) 7221/72109-99, Internet: www.redergroup.at, Email: office@redertrans.at, Firmenbuchnummer: 237450 t, Firmenbuchgericht: Landesgericht Linz, Geschäftsführer: Günther und Harald Reder, Layout und grafische Gestaltung: www.moremedia.at, Fotos: Winfried Flohner, REDER Group, Getty Images, privat
Grundlegende Richtung: Dieses Magazin enthält Informationen über Ereignisse und Entwicklungen in der REDER-Unternehmensgruppe



www.redergroup.at

Übrigens, Anfang September ist die zweite Phase unserer „Fahrer aus Leidenschaft“ Kampagne angelaufen. Wir freuen uns über eure Unterstützung, indem ihr eure Mitmenschen darauf aufmerksam macht und auf Facebook bei REDER TRANSPORTE aktiv mit dabei seid. Vielen Dank!

fahrer-aus-leidenschaft.at

Fahrer bleibt Fahrer.
Der Unterschied ist, für wen Du fährst.

reder transporte

KINDER, BIS IRGENDWANN

**TAUSENDE KM PRO JAHR.
JEDEN ABEND ZU HAUSE.**

BEI REDER TRANSPORTE

